



In Werne verstarb
P. Friedhelm Geller ssc
15. April 1939 – 25. Mai 2019

P. Friedhelm Geller wurde 1939 in Sundern, Westfalen geboren. 1960 legte er in der Ordensgemeinschaft von den Heiligsten Herzen Jesu und Mariä seine ersten Gelübde ab. 1965 wurde er zum Priester geweiht. Er weitete seine professionelle Ausbildung aus durch das Studium der Anglistik und Publizistik in Wien und Münster, das er 1970 mit dem Staatsexamen abschloss. In einem Brief aus den 80iger Jahren beschreibt er gut, was ihn sein Leben lang motivierte und antrieb: „*Hauptaufgabe der Kommission „Mission“ ist die "Öffnung" der Provinz - jedenfalls verstehe ich das so. Da geht es um mehr als Arbeit für die Missionen. Es handelt sich darum, den Blick über den eigenen Gartenzaun hinaus zu lenken. Das Schwierigste dabei ist, dass die Notwendigkeit dafür eingesehen wird. Ich denke, Du weißt, was ich meine. Einen, der zutiefst davon überzeugt ist, dass er alles perfekt macht und nichts Neues hinzulernen muss, zu überzeugen, ist eine der schwierigsten Aufgaben. Diese Angst, etwas von seinem "Besitzstand" zu verlieren oder seine traute Umgebung vielleicht aufgeben zu müssen, ist zutiefst unchristlich und nicht einem Ordensideal entsprechend.*“ Für Friedhelm ist Kirche Sendung, Mission, das heißt über den Gartenzaun hinausschauen und weiter gehen. Fähig sein die eigenen Sicherheiten zurückzulassen und bereit werden für Solidarität und Mitgefühl vor allem mit den Menschen am Rand, den Vergessenen und unsichtbar Gemachten. Frohe Botschaft sein für die, die schlechte Erfahrungen im Leben machen. Friedhelm war viel unterwegs in der Welt und in der weltweiten Ordensgemeinschaft, aber auch im Kulturleben - und -schaffen und in der Kunst. Friedhelm kannte die Ordensgemeinschaft, ihre Spiritualität und ihr Charisma von den Ursprüngen her, und er beobachtete und begleitete ihre Entwicklung in Seminaren, Workshops, Exerzitienkursen, häufig mit den jungen Mitbrüdern, in vielen Ländern und Kontinenten. In Dankbarkeit lassen wir uns von Friedhelm einladen, immer wieder hinauszugehen ins Weite, Frohe Botschaft zu werden für die Menschen die sich danach sehnen.

Mit Friedhelm hoffen wir, dass er jetzt eins werden kann mit seinem Herrn, den er verkündet und mit seinem Leben bezeugt hat.

Am Freitag, 31. Mai 2019, feiern wir um 11:00 Uhr das Requiem für P. Friedhelm in der Kirche Maria Frieden in Werne (Adresse: Windmühlenberg 4 – 59368 Werne). Die Beisetzung ist anschließend auf dem Friedhof am Südring.

Nach der Beisetzung sind alle Trauergäste herzlich zu einer Stärkung eingeladen.

Martin Königstein ssc
Provinzial

Werne, 25. Mai 2019